

Viernheim**Deutsche Meisterschaften Fahren U25****Bundesnachwuchschampionat Fahren U16****05.-08.08.2010****PLS****Veranstalter : Viernheimer Kutschengilde e.V. 6500536 in Verbindung mit der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Warendorf**

Nennungsschluss: 06.07.2010

Nennungen an:

CDRF Turnierservice Helmut Brinkmann

Turnier Viernheim

Deterskamp 19

26169 Friesoythe-Thüle

Tel.: 0151 29166691

Fax: 04495 921431

Hel.Bri@t-online.de**Richter/in:** Wolfgang Hörer; Michael Gebhardt; Wolfgang Benschus; Elisabeth Adlhoch; Renate Schröder**Parcourschef/in:** Wilhelm Wörner**Turnierleitung:** Rudolf Temporini, Tel.: 0171/6055500, Fax: 06255/959461, E-Mail:RTemporini@t-online.de**Vorläufige ZE**

Mittwochabend: Auslosung Dressuren, Empfang des Veranstalters

Donnerstag: 1. Teil Dressuren sofern aufgrund des Nennungsergebnisses erforderlich;

1. Geländebesichtigung,

Theorieprüfungen alternativ Freitag;

Länderabend mit jeweils regional- /landestypischem Essen (Organisation durch die teilnehmenden Verbände/Teams)

Freitag: 2. Teil Dressuren ; 2. und 3. Geländebesichtigung

Samstag: Geländefahren

Sonntag: U25 - Verfassungsprüfungen an der Hand, U16 - Vormustern, Hindernisfahren, Siegerehrungen

Platzgrößen: Turnierplatz 40x80m, Vorb. ca. 40x90m beides Rasen

NAVI-Adresse des Turnierplatzes: 68519 Viernheim, Am Lampertheimer Weg**Besondere Bestimmungen**

- Einsätze/Nenn-, Boxen- u. Stallzelt-Übernachtungsgelder sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen, bzw. werden bei Nennung "Online" im Lastschriftverfahren abgebucht. Der Nenner erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die ausgestellten Schecks ebenfalls als Lastschrift eingezogen werden können.
- Hotelnachweis: Internet unter www.viernheim.de
- Stallzelt direkt neben dem Turnierplatz, pro Box 90.-- €. Die erste Einstreu (Stroh) wird gestellt.
- Eigenes Stallzelt 35.-- €. In Prfg.Nr. 41 ist unter "Nenngeldpauschale" von Online-Nennern die entsprechende Anzahl zu reservieren.
- Futter und evtl. gewünschte Späneeinstreu ist mitzubringen.
- Heu und Stroh kann zum Tagespreis gekauft werden.
- Für Wohnwagen und LKW mit Schlafplätzen, d.h. von allen Teilnehmern, die über Nacht auf dem Turnierareal verbleiben, wird eine pauschale Gebühr von Strom etc. von 18.-- € pro Gespann erhoben. Duschmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe auf einem Sportgelände vorhanden.
- Fahrerlager und Boxen können ab Mittwochmorgen 05.08.2010, 8.00 Uhr bezogen werden.
- Für Wagennummern und Kopfnummern hat jeder Teilnehmer selbst zu sorgen.
- Die Hindernisse befinden sich sämtlich auf dem Vereinsgelände und sind ohne Probleme zu Fuß zu begehen. Das Befahren der Strecke mit motorisierten Fahrzeugen durch Teilnehmer oder deren Gehilfen/Team ist verboten.
- Es können beliebig viele Pferde/Ponys genannt werden, jedoch nur 3 Pferde/Ponys pro Zweispännergesspann und 1 Pferd/Pony pro Einspännergesspann antransportiert werden.
- Luftbereifte Wagen sind im Gelände nicht erlaubt.
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten.

- Paragraph 5.3 der Besonderen Bestimmungen der LKH kommt nicht zur Anwendung.
- Die Prüfungen werden nicht geteilt, da Meisterschaften.
- Bei Nichterreichen der Mindestnennungszahl in den einzelnen Anspannungsarten werden die betr. Prüfungen nicht durchgeführt.
- **Es sind nur Teilnehmer zugelassen, die über ihren Landesverband eine Startgenehmigung erhalten haben.**
- **Mehrfachstarts:**
Jeder Fahrer ist mit max. 2 Gespannen startberechtigt. Vor der 1. Teilprüfung muss der Fahrer sein Meisterschaftsgespann benennen und mit diesem in allen Teilprüfungen zuerst starten, sofern er in einer Anspannungsart mit zwei Gespannen an den Start geht.
- **Quotierung:**
Bei zu großem Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter vor eine Quotierung durchzuführen, die sich an den ausgegebenen Fahrausweisen 2010 der einzelnen Landesverbände des Teilnehmerkreises orientiert.

Meisterschaftswertung (DM):

Teilnehmende Gespanne müssen in den Prüfungen 1-4, 5-8, 9-12, 13-16 gestartet werden. Jeweils goldene Medaille den Deutschen Meistern 2010, silberne Medaille dem zweiten, bronzene Medaille dem Dritten.
Stallplaketten allen teilnehmenden Gespannen.

Vorbereitungsplatz Horsemanship Preis:

Je ein Ehrenpreis (U16 und U25) für das auf dem Vorbereitungsplatz am besten in der Vorbereitung präsentierte Gespann. Dabei liegt der Schwerpunkt der Bewertung sowohl auf dem Umgang als auch in der sportfachlich optimal durchgeführten Vorbereitung.

Länderpokale (Mannschaftswertung)

2 Wanderpokale gestiftet von Jürgen Mathies, Nienburg den siegreichen Mannschaften (U25 und U 16).

Gewertet werden in den Prüfungen 1-16 bzw. 17-40 jeweils 3-4 Gespanne pro Landesverband, die 1 Stunde vor Beginn der ersten Prüfung an der Meldestelle durch den Mannschaftsführer zu benennen sind. Die jeweils 3 besten Ergebnisse je Mannschaft je Teilprüfung (z.B. Dressur) werden gewertet. Eine Mannschaft besteht aus drei verschiedenen Anspannungsarten, das vierte Gespann ist beliebig.

Die Wertung erfolgt in Anlehnung an § 802 C nach dem Punktesystem und gilt für alle Prüfungen und Anspannungsarten: Die quantitativ bestbesetzte Anspannungsart (Anzahl Starter) wird für die Punktwertung in allen Prüfungen herangezogen. Der Sieger erhält so viele Punkte wie in der gem. Starterzahl quantitativ bestbesetzte Prüfung + 1 Punkt; der Zweitplatzierte - 1 Punkt; der Drittplatzierte - 3 Punkte, usw.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus, entfallen auch die übrigen Teilergebnisse dieses Teilnehmers.

Teilnehmerkreis A: Prüfungen 1-16 - Deutsche Meisterschaften U25

Fahrer LK 1,2,3,5, Jahrgänge 1985 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossenen Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2008, 2009 und 2010 bis Nennungsschluss in Vielseitigkeits-/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. M und höher platziert waren, bzw. dreimal in Kombiprüfungen der Kl. A mit Gelände platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2010 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden.

Teilnehmerkreis B: Prüfungen 17-40 - Bundesnachwuchschampionat U16

Fahrer LK 5,6, Jahrgang 1994 und jünger mit Deutscher Staatsangehörigkeit, die Stammmitglied in einem der Deutschen FN angeschlossene Reit- und/oder Fahrverein sind und in den Jahren 2008, 2009 und 2010 bis Nennungsschluss in ausgetragenen kombinierten Vielseitigkeits/Kombinierten Prüfungen mit Gelände der Kl. A und höher platziert waren. Anzurechnende Erfolge aus dem Jahr 2010 müssen bei der Nennung nachgewiesen werden. Fahrer/innen mit Erfolgen in der Kl. S und Fahrer, die in den Prüfungen 1-16 starten, sind ausgeschlossen.

Pferde / Ponys:

Pferde/ Ponys, die in den Prüfungen 1-16 starten, sind in den Prüfungen 17-40 nicht startberechtigt.

Pferde: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände und älter mit einem Stockmaß über 148 cm.

Ponys: 4jähr. bzw. 5jähr. (Gelände) und älter

1. Dress.Fahrpf.KI.M (E + 350,00 € ZP)

- Einspänner -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe: FM2

Einsatz: 14,50; VN: 18; SF: ausgelost

2. Geländefahren für (E + 350,00 € ZP)

-Einspänner KI.M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase E: Geländetrabstrecke ca. 5000m mit 4-5 Hindernissen einschl. Wasserdurchfahrt.

Einsatz: 14,50; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

3. Hindernisfahren (E + 350,00 € ZP)

- Einspänner - KI. M

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 14,50; VN: 18 SF nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

4. Komb. Prüfung Einspänner KI.M (E + 350,00 € ZP)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . Die Wertung setzt sich aus den Prfg. 1,2,3 zusammen. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus dem Gelände

Einsatz: 14,50; VN: 18

5. Dress.Fahrpo.KI.M (E + 350,00 € ZP)

- Einspänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe: FM2

Einsatz: 14,50; VN: 18; SF: ausgelost

6. Geländefahren für (E + 350,00 € ZP)

Pony-Einspänner KI.M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen wie in LP 2

Einsatz: 14,50; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

7. Hindernisfahren (E + 350,00 € ZP)

Pony-Einspänner KI. M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 14,50; VN: 18; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

8. Komb. Prüfung Pony- (E + 350,00 € ZP)

Einspänner Kl.M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . die Wertung setzt sich aus den Prüfungen 5,6,7 zusammen. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus dem Gelände

Einsatz: 14,50; VN: 18

9. Dress.Fahrpo.Kl.M (E + 500,00 € ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe: FM2

Einsatz: 19,00; VN: 18; SF: ausgelost

10. Geländefahren für (E + 500,00 € ZP)

Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 Anforderungen wie in LP 2

Einsatz: 19,00; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

11. Hindernisfahren (E + 500,00 € ZP)

Pony-Zweispänner Kl. M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 19,00; VN: 18; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

12. Komb. Prüfung Pony- (E + 500,00 € ZP)

Zweispänner Kl.M

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . Die Wertung setzt sich aus den Prüfungen 9,10,11 zusammen.

Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus dem Gelände

Einsatz: 19,00; VN: 18; SF: X

13. Dress.Fahrpf.Kl.M (E + 500,00 € ZP)

- Zweispänner -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1-3,5

Ausr. 71 Richtv: 712,B; Aufgabe: FM2

Einsatz: 19,00; VN: 18; SF: ausgelost

14. Geländefahren für (E + 500,00 € ZP)

-Zweispänner Kl. M

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 752,753 . Anforderungen wie in LP 2

Einsatz: 19,00; VN: 18; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

15. Hindernisfahren (E + 500,00 € ZP)

- Zweispänner - Kl. M

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 19,00; VN: 18; SF: nach Zwischenergebnis in umgekehrter Reihenfolge

16. Komb. Prüfung Zweispänner Kl.M (E + 500,00 € ZP)

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 1,2,3,5

Ausr. 71 Richtv: 761,763 . Die Wertung setzt sich aus den Prüfungen 13,14,15 zusammen.

Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Leistung aus dem Gelände

Einsatz: 19,00; VN: 18

17. Dress.Fahrpo.Kl.A (E + 250,00 € ZP)

- Zweispänner -

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A; Aufgabe: FA2 auswendig

Einsatz: 11,50; VN: 15; SF: ausgelost

18. Geländefahren für (E + 250,00 € ZP)

Pony-Zweispänner Kl. A

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen: Phase E: Geländetrabstrecke ca. 4 km mit 4 Hindernissen

(1 Wasserhindernis, Tempo 13 km/h)

Einsatz: 11,50; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

19. Hindernisfahren (E + 250,00 € ZP)

Pony-Zweispänner Kl. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50; VN: 15; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsumme aus LP 17 und 18

20. Umgang mit dem Pony WB (E)

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 22

Pony: 4j.+ält.

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO . Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben. Anforderungen: Vormustern des Ponys gem. FN-Merkblatt "Vormustern".

Einsatz: 0,00; VN: 15; SF: ausgelost

21. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prfg. 22

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0.

Einsatz: 0,00

22. Komb. Pony-Prüfung Kl.A (E + 250,00 € ZP)

für Zweispänner

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 802,C mit folgenden Koeffizienten: Dressur x 5, Gelände x 4, Hindernisfahren x 3, Vormustern x 1, Theorie x 1. Die Teilnehmer müssen an den Prüfungen 17,18,19,20,21 teilgenommen haben, ohne in einer Teilprüfung ausgeschieden zu sein. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der Dressur. In den Wertungsprüfungen dürfen insgesamt nur 3 Ponys eingesetzt werden.

Einsatz: 11,50; VN: 15

23. Dress.Fahrpf.KI.A (E + 250,00 € ZP)

- Zweispänner -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A; Aufgabe: FA2 auswendig

Einsatz: 11,50; VN: 15; SF: ausgelost

24. Geländefahren für (E + 250,00 € ZP)

-Zweispänner KI. A

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen wie in LP 18, Tempo 14 km/h

Einsatz: 11,50; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

25. Hindernisfahren (E + 250,00 € ZP)

- Zweispänner - KI. A

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 11,50; VN: 15; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsomme aus LP 23 und 24

26. Umgang mit dem Pferd WB (E)

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 28

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO . Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern".

Einsatz: 0,00; VN: 15; SF: ausgelost

27. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prfg. 28

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0.

Einsatz: 0,00;

28. Komb. Prüfung KI.A (E + 250,00 € ZP)

Pferde - Zweispänner

Pferde, Ponys ausgeschl.: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 802,C wie in LP 22 jedoch aus LP 23,24,25,26,27.

Einsatz: 11,50; VN: 15

29. Dress.Fahrpo.KI.A (E + 200,00 € ZP)

- Einspänner -

Pony: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A; Aufgabe: FA2 auswendig

Einsatz: 10,00; VN: 15; SF: ausgelost

30. Geländefahren für (E + 200,00 € ZP)

Pony-Einspänner KI.A

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer LK 5,6
Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen wie in LP 18
Einsatz: 10,00; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

31. Hindernisfahren (E + 200,00 € ZP)

Pony-Einspanner Kl. A

Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00; VN: 15; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsumme aus LP 29 und 30

32. Umgang mit dem Pony WB (E)

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 34

Pony: 4j.+ält.

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO . Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben. Anforderungen: Vormustern des Ponys gem. FN-Merkblatt "Vormustern".

Einsatz: 0,00; VN: 15; SF: ausgelost

33. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prfg. 34

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsumme: 10,0.

Einsatz: 0,00;

34. Komb. Pony-Prüfung Kl.A (E + 200,00 € ZP)

- Einspanner

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 802,C wie in LP 22 jedoch aus LP 29,30,31,32,33. Es darf nur ein Pferd eingesetzt werden.

Einsatz: 10,00; VN: 15

35. Dress.Fahrpf.Kl.A (E + 200,00 € ZP)

- Einspanner -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 712,A; Aufgabe: FA2 auswendig

Einsatz: 10,00; VN: 15; SF: ausgelost

36. Geländefahren für (E + 200,00 € ZP)

-Einspanner Kl.A

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 752,753 , Anforderungen wie in LP 24

Einsatz: 10,00; VN: 15; SF: um 50 % versetzt zur Dressur

37. Hindernisfahren (E + 200,00 € ZP)

- Einspanner - Kl. A

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung LK 5,6

Ausr. 71 Richtv: 721,A

Einsatz: 10,00; VN: 15; SF: Es beginnt das Gespann mit der höchsten Strafpunktsumme aus

LP 35 und 36

38. Umgang mit dem Pferd WB (E)

Vormustern

Teilprüfung der Prfg. 40

Pferde: 4j.+ält.

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. gem. WBO Teil IV, L1/L2 Richtv: WBO . Jeder Fahrer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 58 LPO. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben. Anforderungen: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern".

Einsatz: 0,00; VN: 15; SF: ausgelost

39. Theorieprüfung (Multiple Choice)

Teilprüfung der Prfg. 40

Teiln.: gem. Teilnahmeberechtigung

Ausr. Richtv: WBO . Fragen auf den Grundlagen der Richtlinien für Reiten und Fahren z.B. 20 Fragen à 0,5 Punkte, maximale Punktsomme: 10,0.

Einsatz: 0,00;

40. Komb. Prüfung Kl.A (E + 200,00 € ZP)

Pferde - Einspanner

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Fahrer gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 802,C wie LP 34 jedoch LP 35,36,37,38,39

Einsatz: 10,00; VN: 15

41. Nenngeldpauschale

Eigenes Stallzelt

Einsatz: 35,00;